

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Mai 1853 fungiren:
 Herr S. Hirzel als Börsenvorsteher.
 L. Boß als Vorsteher der Bestellanstalt.
 Leipzig, den 29. April 1853.
 Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

B e r i c h t

über die Verwaltung des Unterstützungsvereins für hilfsbedürftige Buchhändler, Buchhandlungsgehülften und deren Wittwen und Waisen.

Ostermesse 1853.

Cassen-Abschluss.

E i n n a h m e:

1852. 31. März. D.-Messe.
 Cassen-Bestand war verblieben 669 r 17 Sg 9 L
 Zahlung vom Börsenvereine 700 = — = — =
 Geschenke:

- 1) A. J. in L., aus einer für verloren gehaltenen Schuld 1 r — Sg
 - 2) von N. N. als im Börsen-local gefunden 1 = — =
 - 3) für verkaufte 189 Göttschel's Buchhändler-Verzeichniß, à 6 Sg 37 = 24 =
 - 4) für 61: Neubürger, der Corrector, à 8 Sg 18 = 8 =
- 58 = 2 = — =

Zinsen:

- 1) von einer Börsen-Actie pro 1851 3 r 2 Sg 6 L
 - 2) von 2000 r Berliner Stadtoobligationen, pro Januar — Juni 1852, à 5 % 50 = — = — =
 - 3) von eben denselben pro Juli — Decbr. 1852, nach Zinsreduction nur noch à 4½ % 45 = — = — =
 - 4) von 1400 r Preuß. Staatsschuldschein., pro Januar — Decbr. 1852, à 3½ % 49 = — = — =
 - 5) von noch 100 r bergl. bloß pro Juli — Decbr. 1852, à 3½ % 1 = 22 = 6 =
 - 6) von 400 r Niederschl.-Märkische Eisenbahn-Prior.-Actien pro Januar — Decbr. 1852, à 4½ % 18 = — = — =
 - 7) von 1000 r Bankdepositum, à 2 % 5 = 27 = — =
 - 8) von 500 r desgl. à 2 % 4 = 18 = — =
- 177 = 10 = — =

1852. 9. October.

Für aus dem Reservefond vom Börsenverein angekaufte Buchhdl.-Börsen-Actie, nebst Zinsen 104 = — = — =
 Beiträge pro 1852 1118 = — = — =
 1 Beitrag, ein- für allemal 10 = — = — =

Summa der Einnahme: 2836 = 29 = 9 =

A u s g a b e:

1852.
 Unterstützungen vom 1. April 1852 bis 31. März 1853 1392 r — Sg — L
 5 Parcellen an 5 Buchhändler-Wittwen pro 1852—1853, à 50 r 250 = — = — =
 1642 r — Sg — L

28. April.
 Für gekaufte 300 r Preuß. Staatsschuld-Scheine à 90¾ % 271 r 4 Sg — L
 Darauf vergütete Zinsen à 3½ % 3 = 13 = — =
 274 = 17 = — =

welche in den Reservefond gelegt wurden. —
 Für den Reservefond sind ferner gekauft und sollen demnächst in denselben gelegt werden:

- 1) 100 r Preuß. Staatsschuldschein. à 94¾ % . 94 r 22 Sg 6 L
 Darauf vergütete Zinsen à 3½ % — = 29 = — =
- 2) 400 r Niederschl.-Märk. Eisenbahn-Prioritäts-Actien à 101½ % . 406 = — = — =
 Darauf vergütete Zinsen à 4½ % 6 = 24 = — =
- 3) noch 400 r Preuß. Staatsschuldschein. à 93¼ % 373 = — = — =
 Darauf vergütete Zinsen à 3½ % 3 = 21 = — =

885 = 6 = 6 =
 Für Drucksachen, Porto ic. 22 = 9 = 9 =
 1853. 1. April. — Bleibt Cassen-Bestand . . 12 = 26 = 6 =
 Summa: 2836 = 29 = 9 =

wie oben.

An Geschenken sind dem Vereine von Herrn Göttschel 665 Expl. eines schon mehrfach von uns im Börsenblatte angekündigten Buchhändlerverzeichnisses verehrt worden, von denen 189 für die Summe von 37 r 24 Sg verkauft und demnach noch 476 Expl. vorräthig sind. Wir machen die geehrten Collegen aufmerksam, ferner davon zu verlangen. Ferner von Herrn Hunger in Leipzig 61 Expl. Neubürger's Corrector, welche sämtlich für die Summe von 18 r 8 Sg verkauft sind; endlich 2 r , so auf der Börse gefunden wurden. In Summa 58 r 21 Sg . Wir sagen den freundlichen Gebern unsern herzlichsten Dank und wünschen zum Wohle des Vereins, daß sie recht viele Nachfolger finden mögen.

Ausgeschieden aus dem Vereine sind seit dem 1. April 1853:

- † 1) Baumgärtner, Gehülfe in Berlin.
- 2) Brandes, C. G., in Berlin.
- † 3) Brendel, C., Kaufmann in Berlin.
- 4) Collin, D., Gehülfe in Berlin.
- † 5) Heins, A. (Niegel's Buchhdl.), in Potsdam.
- 6) Herfsch, L. E., Gehülfe in Schweidnitz.
- 7) Koppelson, J. J., in Reval.
- † 8) Kuffas, H., Gehülfe in Wien.
- 9) Liebmann, R., in Berlin.
- 10) Liffas, F., Gehülfe in Berlin.
- † 11) Meidinger, J. B., in Frankfurt a. M.